



Klimaschutz: Die Deutschen verzichten fürs Klima am häufigsten auf private Reisen

München, 18. September 2019 – Wenige Tage vor dem UN-Klimagipfel hat [Criteo](#), die offene Advertising-Plattform, Zahlen zum ökologischen Reiseverhalten der Deutschen aus seiner globalen Traveler-Studie veröffentlicht. Denn Reisen zählen zu den größten Treibern für CO₂-Produktion in der westlichen Gesellschaft. Dessen sind sich auch deutsche Reisende bewusst – und zeigen sich als Vorreiter des klimabewussten Reisens: 22 Prozent gehören hierzulande zur Gruppe der Green Traveler. Sie haben sich in den vergangenen sechs Monaten mindestens einmal entschieden, eine ursprünglich geplante Reise nicht zu buchen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Außerdem sind Green Traveler überdurchschnittlich jung und fahren häufiger mit der Bahn als andere Reisende.

Ein kleiner, aber wachsender Teil der Bevölkerung engagiert sich aktiv für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dies trifft auch auf die Green Traveler zu. Sie sind signifikant jünger als der Durchschnitt. 62 Prozent der klimabewussten Reisenden sind der Generation Z und den Millennials zuzuordnen, nur 38 Prozent der Generation X oder älteren Generationen.

Der Aufstieg des klimabewussten Reisens

Fliegen ist bekannterweise die klimaschädlichste Art zu reisen. Wenn sich weite Reisen nicht vermeiden lassen, gibt es häufig keine Alternative zum Flugzeug – für kürzere Strecken allerdings schon. Hier ist die Bahn oftmals nicht viel langsamer und vor allem weitaus besser für die Umwelt. Das wissen auch die Green Traveler. 82 Prozent haben in den vergangenen sechs Monaten ein Zugticket für eine private Reise gebucht; bei der Gruppe derer, die sich über Umweltaspekte beim Reisen weniger Gedanken machen, waren dies nur 56 Prozent.

Vor allem Deutschen ist es wichtig, klimaneutral zu verreisen. Global haben sie die Nase vorn. 22 Prozent gehören hierzulande zu den Green Traveler. In Frankreich und den USA sind es 18 Prozent. Der weltweite Durchschnitt liegt bei 15 Prozent.

Studiensteckbrief

Im Rahmen seiner globalen Traveler Studie hat Criteo eine Analyse der Reisenden erstellt, die sich in den letzten 6 Monaten mindestens einmal entschieden haben, mindestens eine Reise nicht zu buchen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Für die Studie wurden zwischen Mai und Juni weltweit rund 13.000 Reisende befragt, darunter 783 Green Traveler.

Über Criteo

Criteo (NASDAQ: CRTO) ist eine offene Advertising-Plattform, ein Ökosystem, das Neutralität, Transparenz und Teilhabe forciert. Knapp 2.900 Criteo Mitarbeiter arbeiten mit über beinahe 20.000 Kunden und tausenden Publishern weltweit an einem effektiven Advertising über alle

Kanäle hinweg. Dafür verbindet Criteo fortschrittliches Machine Learning mit einzigartigen Datensets. Criteo bietet Unternehmen aller Größen die nötige Technologie, um ihre Kunden besser zu kennen und zu bedienen. Mehr Informationen unter www.criteo.com/de.

Kontakte

Criteo:

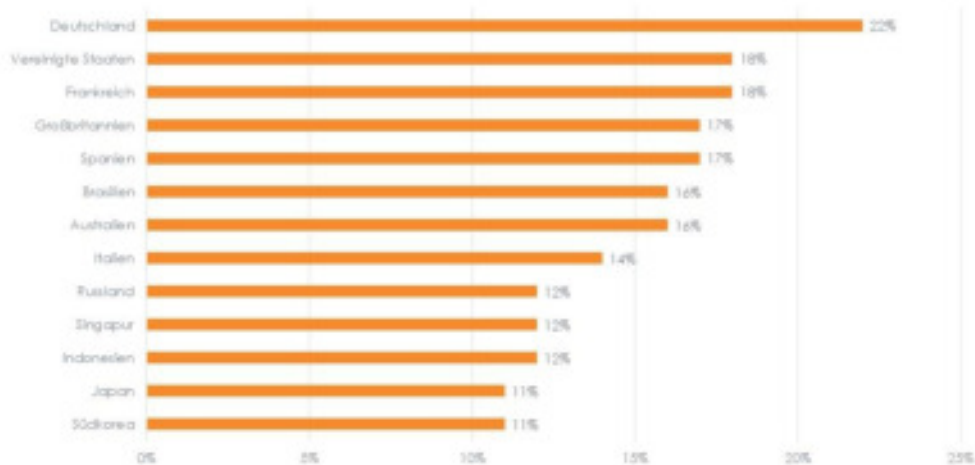
Florian Herzing
Senior PR Manager
f.herzing@criteo.com
+49-89-189285-159

PR-Agentur:

Agentur Frau Wenk +++ GmbH
Kristin Steppeling / Susanne Hohenschuh
criteo@frauwenk.de
+49-40-32904738-0

Green Traveler weltweit

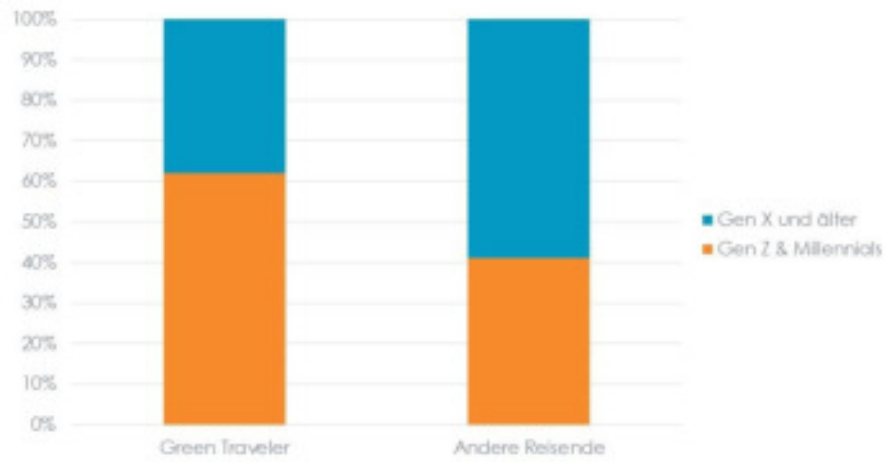
Deutschland ist Vorreiter im CO₂-neutralen Reisen



Source: Criteo Travel Study, Worldwide, 2019.

criteo.

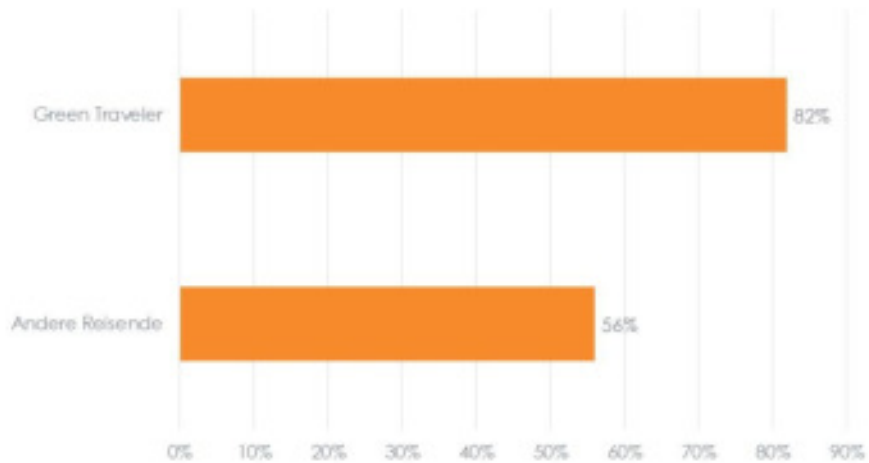
Green Traveler sind deutlich jünger als der Durchschnitt



6 - Source: Criteo Travel Study, Worldwide, 2018

criteo.

Green Traveler reisen häufiger mit der Bahn als der Durchschnitt



7 - Source: Criteo Travel Study, Worldwide, 2018

criteo.